

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

349 (21.12.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 21. Dezember

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 28,852. Wird Ludwig Rau von Liebolsheim als Agent der Westdeutschen Versicherungsaktienbank in Essen für den Amtsbezirk Karlsruhe bestätigt.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Groß-Bezirksamt.
Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unterm Heutigen die Herren praktischen Ärzte W. Bähr und Max Weill dahier als Armenärzte hiesiger Stadt angestellt haben und daß deren Funktion am 1. Januar 1871 beginnen wird.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

Dankfagung.

Zur Verwendung als Weihnachtsgeschenk erhielt ich von Herrn Baron v. Glaubitz 88 fl., und zwar für die Stadtaimen 40 fl., für das Waisenhaus 12 fl., für die Anstalt für sittlich verwahrloste Kinder 12 fl., für das Luisenhaus 12 fl., für die Kleinkinder-Bewahranstalt 12 fl. Im Namen der Empfänger sage ich dem wohlthätigen Geber verbindlichen Dank.
Lauter, Oberbürgermeister.

3.1.

Die Weihnachtsbescherung

zu Ehren verwundeter und erkrankter deutscher Krieger findet

Samstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ statt.

Wir beehren uns, die verehrlichen Geber zu dieser Feier mit dem Anfügen einzuladen, daß die Eintrittskarten am **Freitag den 23. d. M.** bei Herrn G. M ä n n i n g, Jähringerstraße 106, persönlich oder gegen genügenden Ausweis abgeholt werden können, und zwar:

Saalkarten, welche zur Theilnahme an einem mit den Gästen gemeinschaftlich einzunehmenden einfachen Abendessen berechtigen, à 1 fl. (einschließlich 12 kr. für die Ausschmückung des Saales) und

Galleriekarten à 12 kr. (gleichfalls für den letzteren Zweck).

An Verheirathete werden zwei, an Ledige nur eine Karte nach eigener Wahl abgegeben, und machen wir gleichzeitig darauf aufmerksam, daß beim Eintritte strenge Controle geübt, Unberechtigte daher ohne Weiteres zurückgewiesen werden. Der Schluß der Sammlung findet Freitag Abend statt.

Das Comite.

3.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Auf die bevorstehenden Feiertage haben wir unsere Verkaufsniederlage (innerer Zirkel 24) mit allerlei Waaren von vorzüglicher Beschaffenheit versehen und machen unsere verehrlichen Mitglieder hierauf aufmerksam, insbesondere empfehlen wir unsern **Rum, Arac, Malaga, Kirschwasser, Rosinen, Corinthen, Feigen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Chocolate, Thee (Souchong), Suppen- und Gemüse-Nudeln, Fleischextract, ächtes kölnisches Wasser, feinstes Mehl u. A.**
Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.
Der Verwaltungsrath.

Donnerstag den 21. Dezember

große Möbel-Versteigerung

in der goldenen Waage im untern Saale.

Verschiedene Garnituren, einzelne Sopha und Bettkanapee, französische Bettstellen, eiserne Bettstellen, Bettrosen, Matratzen, Waschtische, Nachttische, Ovale, Schreibbureau, Holzstufen, Vorhanggalerien, Schaukelauteuils, Rohrstühle und 1 Teppich (Manilla).
Kuchenbauer, Leipzig

Bekanntmachung.

Nr. 11,142. Die erledigte Thormartestelle am Ettlinger Thore ist definitiv zu besetzen. Die Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, sich binnen 8 Tagen dahier zu melden.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 14. Dezember 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 100 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	12 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	12 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 20 kr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 39,801 α Mehl.	
Eingeführt wurden v. 8. bis 14. Dezember 172,065 α Mehl.	
211,866 α Mehl.	
Davon verkauft 166,081 α Mehl.	
Blieben aufgestellt 45,785 α Mehl.	

Liegenschaftsversteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Halner Karl Reich in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäulichkeiten nebst allen sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, Nr. 5 der Leopoldstraße dahier, neben Tüncher Karl Walter und dem städtischen Schlachthaus gelegen, taxirt zu 8000 fl.

am **Mittwoch den 28. Dezember d. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Cathaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Savin, Groß-Notar.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und einer verrohrten Mansarde ist auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 27 im zweiten Stock.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Mittwoch den 21. bis Donnerstag den 22. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 61 Hr. G. Lister, Nr. 64 Hr. M. Gitting;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 67 Hr. L. Dörle, Nr. 75 Hr. G. Reuther;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 73 Hr. W. Gafel, Nr. 74 Hr. C. Nagel II;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 40 Hr. J. Haug, Nr. 41 Hr. A. Deder, Nr. 42 Hr. F. Glasner, Nr. 43 Hr. A. Schüp;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 70 Hr. J. Weis, Nr. 85 Hr. J. Wetter;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 79 Hr. F. Prins, Nr. 86 Hr. F. Fuchs.

Brennholz-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 23. d. M., Mittags 1 Uhr, wird in der Kriegsstraße, beim Karlsthor, eine größere Partie Rutschen Scheiter- und Brügelholz nebst 44 Stück Stammabschnitten und einige Haufen Reisig gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert. Zusammenkunft beim Karlsthor.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im westlichen Stadttheil ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Garten ist auf April zu vermieten: Bleichstraße 32.

Auf 23. April ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten: Kreuzstraße 12. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus 1 freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Soppi nstraße 33 sind zwei oder drei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Neue Waldstraße 75 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer im untern Stock des Vorderhauses sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Langestraße 40 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jahringstraße 39.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf Weihnachten Stellen. Näheres vorderer Zirkel 15.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Weißen Bären in der Küche.

Kellnerin.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 40.

Stellenantrag.

Ein junges Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, auch einige Zeit in Frankreich war, sucht eine angemessene Stelle. Zu erfragen in Offenburg, im katholischen Pfarrhaus. *von Klutger* 2.1.

* Ein solider, junger Mann, der im Bier-einschenken bewandert ist, wird sogleich gesucht. Näheres Langstraße 55.

Bahn Lehrlingsgesuch.

* Ein wohlgezogener, junger Mensch, welcher Lust hat das Schreinergeschäft zu erlernen, kann hier in einem großen Möbelgeschäft in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Waldstraße 6, 2. Hof*

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde von der Langenstraße bis in die Amalienstraße ein schwarzer **Filzschuh** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben bei Schuhmacher Schmidt, Amalienstraße 17, abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* **Kanarienvögel**, schöne, gelbe, weiße und grüne, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind zu verkaufen: kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte Früchte

im Assortiment in schönen Schachteln, sowie offen, ebenso:

Gemischte Compote

in einfachen und eleganten Glascaraffen empfiehlt

Louis Lauer,

4.4. Akademiestraße 12.

Anzeige.

* Frische **Messiner Orangen** sind zu haben per 100 Stück 8 fl., **Kranzfeigen** per Pfund 16 fr., **Tafelneigen** per Pfund 17 fr., **Hafelnüsse** 17 fr.: Amalienstraße 9.

Auch werden größere Bestellungen angenommen bei

M. Krauland.

Zur Feinbäckerei

empfehlen

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor, fein gestoßenen **Zucker**, neues **Citronat** und **Orangeat**, neue **Mandeln**, **Novinen**, **Sibben**, **Kranzfeigen**, **Citronen**, sämtliche gestoßene Gewürze, sowie

feines

4.4

Kunstmehl.

2.1.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen

wieder eingetroffene **frische Schellfische** (billig), und **Cabeljau**, frisch geräuch. **Rheinlachs**, **Speckbückinge**, so wie **Holl-Heringe** und **russisch marinirte Sardellen** in pikanter Sauce.

Frische

Cabeljau

per Pfund 24 fr.,

Soles,

Turbots

empfehlen

Louis Dörle.

Offenbacher Räucherwurst und Zungen

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen

frische **Münchener Essig** und **Salzgurken**, **franz. Gurken**, **Welschorn**, **Zwiebeln**, **Verschiedenes**, **rothen Piemont**, **franz. Estragon** und **engl. Senf**, **Piccaililly**, **Mixed-Picale**, **diverse engl. Saucen**, **Senfmehl**, **Ragout-Muscheln**, **Curry-Powder**, **Arrowroot**, sowie **acht engl. Peppermint** etc.

Frische Straßburger

Gänseleber-Trüffelwurst

empfehlen

Louis Dörle.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen

Liebig's Fleisch-Extract

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Pfund-Löpsen, **acht russ. Gefügel-Bouillon** und **cond. Milch** etc.

Frish geschossenes Schwarzwild, **Rehe**, **Gaasen**, **Böhmische Feldhühner**, **Fasanen** und **Gefügel aller Art** empfiehlt bestens

2.1.

Ph. Hörr,

Langstraße 155, Eingang Ritterstraße.

Der so sehr beliebte
Sichorien-Extract
 aus der rühmlichst bekannten Fabrik
 von **Emil Seelig in Heilbronn**
 ist wieder in frischer Sendung ein-
 getroffen bei
Sal. Strauß,
 *2.2. Kronenstraße 15.

Christbaumlichter,
Wachsstöcke
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Christbaumlichter
 und
Wachsstöcke
 bei **Th. Brugier,**
 5.2. Waldstraße 10.

Gold- und Silberschmuck,
 12 Büchlein zu 8 kr.
Albert Seyfried,
 Langestraße 68.

Parfümerie
 in vorzüglicher Qualität
 ist eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
 2.1. Langestraße 130.

Heilbronn.
 Empfehlung von
Kölnischem Wasser
 zu Weihnachtsgeschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst
 fabricirtes Kölnisches Wasser, welches nach
 amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde,
 erlaube ich mir hiermit in empfehlende Er-
 innerung zu bringen.
 Die gehaltvolle Reinheit dieses Wassers be-
 rufet sich durch seine gute Wirkung bei ge-
 schwächten Augen, sowie durch seinen ange-
 nehmen feinen Parfüm zur Toilette und zur
 Reinigung der Luft im Zimmer, wenn man
 einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet.
Joh. Chr. Focktenberger.

Alleinige Niederlage bei
Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant.

Feldkappen für Soldaten
 2.2. in Wolle
 empfiehlt in solider Handstickerei
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Recht concentrirte
Gallen-Seife
 zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
 hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen
 Eigenschaften,
 fabricirt
 von **C. B. Vogel & Richter**
 in Dresden,
 empfiehlt **F. X. Weißbrod,**
 alleinige Niederlage dabier.
 Garantie.

Fr. Spelter,
 Ecke der Langenstraße und Marktplatz,
 empfiehlt sein großes Lager
Optischer Gegenstände,
 als:
 Brillen und Pince-nez (Zwider)
 in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber,
 Silber, vergolbet und Gold, achrom. Thea-
 tergläser und Fernrohre, Mikroskope,
 Loupen, Barometer und Thermometer etc.
 Reparaturen aller Art werden prompt
 ausgeführt.
 Garantie.

3.3. Das **Reiseartikel-Magazin**
 von **Julius Meyer,** Herrenstraße
 7, empfiehlt zu passenden **Weihnachts-**
geschenken:
 Große Koffer für Herren und Damen,
 Handkoffer, Patentkoffer, Reisefäcke,
 Umhängtaschen, Geldtaschen und ver-
 schiedene andere Gegenstände zu billigen
 Preisen.
 Stickereien aller Art werden ge-
 schmackvoll montirt.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 tätien verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen **Fabrikpreisen.**
N. E. Homburger.

Wald-Anzeige.
 Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
 schuhe zum Waschen entgegengenommen.

3.2. Das
Herren-Kleider-Magazin
 von **Fritz Mayer,**
 38 Langestraße 38,
 empfiehlt in großer Auswahl und besser Qualität:
 Vollständige **Winter-Anzüge** von 14 fl. anfangend.
Sacs, Joppen, Jaquettes von 5, 6, 8, 10 fl.
Winter-Heberzieher in Double, Cosimo, Ratine, 12, 14, 18 fl.
Hosen, Westen von 1 fl. 30 kr. bis 10 fl.

Zurückgesetzt!
 Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher
 und
Havelocks
 à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
 bei
Mayer Seeligmann,
 14 Ritterstraße,
 neben dem Erbprinzen.

Anzeige und Empfehlung.
 *3.1. Damenkleider, sowie auch Weißzeug
 und überhaupt alle Maschinenarbeiten werden
 angenommen und pünktlich besorgt bei
E. Speck,
 Zähringerstraße 58 im dritten Stock.

Fahnenstangen
 in allen Längen werden schnell und billig
 angefertigt bei
H. Kautt & Sohn, Hofwagner,
 Waldhornstraße 14,
 Ebendasselbst werden auch rohe **Stan-**
gen verkauft. 2.2.

Getriebener Schnittlauch,
 in Töpfen, per Stück 12 kr. bei
Ch. Wilfer,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

4.3. **Gutes Oberländer**
 Kirschen- und Zwetschgenwasser und Heidel-
 beergeist ist angekommen: keine Herrenstraße
 11 im zweiten Stock rechts; Kirschengeist die
 Maas 1 fl., Zwetschgen- und Heidelbeergeist
 48 kr.
Baumhagen Jahn

Anzeige.
 *2.1. Gut geräucherter **Schinken** per Pfund
 28 kr. sind zu haben bei
Louis Morlock jun.,
 35 Waldstraße 35.

Gübneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und schmerzlos.

Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt.

Mich. Seig, Chirurg,
*2.2. Waldstraße 25.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

von

K. W. Doll,

Hosprediger in Karlsruhe.

Preis 54 kr.

Elegant gebunden 1 fl. 15 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
*2.2. in Karlsruhe.

2.2. Soeben erschien:

Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers, erzählt von Jos. Victor Scheffel, illustriert von A. von Werner. Elegante Octav-Ausgabe, geb. mit Goldschnitt, 3 fl. 58 kr., zu haben bei **Th. Ulrici,** Lammstrasse 4.

„Vom Kriegsschauplatz.“

Es ist bis jetzt leider noch sehr wenig Aussicht vorhanden, daß die Nachrichten vom Kriegsschauplatz ein baldiges Ende nehmen. Im Gegentheil! Seitdem die Loire-Arme: auf den Weinen ist, seitdem Frankreich die energischsten Anstrengungen macht, wenigstens ein Stückchen seiner militärischen Ehre zu retten, blickt man wieder gespannt gen Westen, wo sich vor Paris große Dinge vorbereiten. Diesen Zustand hat Herr Eduard Hallberger, Redakteur und Herausgeber der illustrierten Kriegszeitung „Vom Kriegsschauplatz“, wohl zu würdigen gewußt und läßt nun noch weitere 15 Nummern des beliebten Blattes erscheinen, was gewiß ganz allgemein freudig begrüßt werden wird, da sich selten ein Blatt, in so kurzer Zeit, so viel Freunde und einen so enorm großen Leserkreis verschafft hat. Die letzten Nummern des zweiten Abonnements zeigen deutlich das Streben der Redaktion, in Bild und Wort immer Gediegeneres zu leisten, neue schriftstellerische Kräfte heranzuziehen, von allen Punkten des weiten Kriegsschauplatzes die eingehendsten Berichte zuerst zu haben und bildliche Darstellungen der interessantesten Episoden des Riesenkampfes in der vollendetsten Form zu bieten. Außerdem verspricht die Verlagsbuchhandlung, als Gratisprämie für die Abonnenten der dritten Serie, ein Kunstblatt, dessen Titel und Inhalt zwar noch nicht genannt ist, von dem man aber getrost annehmen kann, daß es des Rufes der Firma Hallberger würdig sein wird.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Chorprobe vor Weihnachten.

Feldpostsendungen

von Chocolate in Packeten à 15 fr., 20 fr., 24 fr., 30 fr. und Fleischextract-Chocolate à 45 fr. werden, ohne Kostenaufschlag versandtmäßig verpackt, an alle Truppenteile des deutschen Heeres ausgeführt. Wir empfehlen dieses zum Kochen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im Feld stehenden Krieger.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten.

Senf-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt auf die kommenden Festtage ihre Senffabrikate in feinsten Qualität, wie folgt: Senf à l'Estragon — aux anchoix, — feinen Naturell-Tafelsenf in Töpfen und offen. Auch ist noch fortwährend süßer Weinsenf zu haben.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich mein Senffabrikationsgeschäft unter der Leitung meiner Mutter, Frau **J. J. Samsreither** Witwe, führe und mein Verkaufsort **alte Waldstraße 12** sich befindet.

J. Samsreither.

Wilhelm Hofmann,

Grossherzogl. Hoflieferant,

empfiehlt

auf bevorstehende Festtage

sein

best assortirtes **CIGARREN-LAGER,**

sowie

eine grosse Auswahl

in

ächtem Wiener Meerschaum

und

Holzpfеifen.

5.3.

2.2. Lyoner Seidenjammet,

70 Centimètres breit, von 9 bis 12 fl., schwarze und farbige Seidenzeuge verschiedener Qualitäten empfiehlt

4 Stephanienstraße. **L. N. Mayer.**

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.3.

von **Karl Fleischmann,**

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen u.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere innig geliebte Mutter und Schwiegermutter, Katharina Mayer, geb. Scholer, gestern Nacht 11 Uhr im Alter von 61 Jahren durch einen sanften Tod von ihrem langen und schweren Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Karl Mayer, Revisor bei der Direktion der Groß-Verkehrsanstalten.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Zähringerstraße 30.

Dankagung.

* Allen Freunden, Bekannten und Verwandten, welche meinem lieben, unvergesslichen Gatten, Philipp Gemmler, Briefträger, die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte erzeigten, insbesondere aber der liebevollen Pflege und Hilfeleistung des Personals von dem Lazareth der Turnhalle sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1870.

Die tieftrauernde Wittwe:

Rosina Gemmler, geb. Schuder, nebst 4 minderjährigen Kindern.

Vorräthig in der **G. Braun'schen Hof-Buchhandlung:**
Hilfe für Nervenleidende.

Ein zuverlässiger Rathgeber zum Nutzen aller Nervenkranken beiderlei Geschlechts, besonders für Alle, welche in Folge von Verdauungs- und Unterleibsbeschwerden an Nervenschwäche, Blutkrankheiten, Hysterie, Hypochondrie, Lähmungen, Hämorrhoiden, Menstruationsbeschwerden, Schwäche u. leiden und sich eben so leicht als gründlich heilen wollen. Von Dr. Werner. Preis 27 kr. 6.6.

Bisheriger Absatz ca. 50,000 Exemplare.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. Dez. Theater in Baden.
Ich bleibe ledig. Lustspiel in drei Akten von Karl Blum. Darauf: **Bis in den Urwald.** Zeitbild in einem Akt von Haber und Bely.

Donnerstag den 22. Dez. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6'	Süd	unwölkl.
12. Mitt.	+ 9½	27" 7"	Südwest	"
6. Abds.	+ 5½	27" 7"	West	"
17. Dez.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	West	trüb
12. Mitt.	+ 6½	27" 9"	"	Regen
6. Abds.	+ 5	27" 9"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

- 19. Dez. **Oskar Stedelhofer**, Aktuar, ledig, alt 24 Jahre.
- 19. " **Anna Maria Tolstosen** alt 87 Jahre, Wittwe des Karlsruher Rath's Tolstosen.
- 19. " **Katharina Mayer**, alt 61 Jahre, Wittwe des Kreisraths Mayer.
- 19. " **Josephine Kreisrathlein** von Stengel, Rentiere, ledig, alt 61 Jahre.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem **Hrn. Julius Becker**, Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Becker wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

Schreib- u. Zeichnenmaterialien-Handlung

von

Heinrich Knauss jun.,

3.3.

Langestraße 57.

Meine **Weihnachts-Ausstellung** bietet an Gegenständen zu Festgeschenken eine reiche Auswahl in:

- Photographic-Albums,
- Schreib-Albums,
- Briefstaschen,
- Notizbüchern,
- Cigarren-Etuis,
- Portemonnaies,
- Bücherränzchen,
- Schultaschen,
- Briefmappen mit und ohne Einrichtung,
- Musikmappen,
- Reißbrettern,
- Reißschienen,
- Winkeln,
- Reißzeugen,

- Zeichenvorlagen,
- Bleistift-Etuis,
- Farbenkasten,
- Schreibzeugen,
- Aschenbednern,
- Cigarrenständern,
- Papeterien,
- Bilderbüchern,
- Gauspielen,
- Modellirbogen,
- Aussagevorlagen,
- Biehbazzen,
- Feuerzeugen,
- Messern,

Schulutensilien aller Art.

Zu zahlreichem Besuch lade unter Zusicherung billigster Preise ergebenst ein.

Die Waagenfabrik und Mech. Werkstätte

von **Th. Hertle**, Chr. Heckmann's Nachfolger,

übernimmt alle Arten **Eisen- und Metalldreher-Arbeiten**, Brauereieinrichtungen, Transmissionen und Reparaturen von Dampfmaschinen. Dieselbe empfiehlt ihren Vorrath von **Comptoir- und Decimal-Brücken-Waagen**.

2.1.

*3.1.

Spielkarten,

verschiedene Sorten, zu billigen Preisen empfehlen

Max Levisohn & Cie.

Bei Abnahme im Duzend entsprechender Rabatt.

